

## SupaLine Bedienungsanleitung

Die geoclimbing Wurfleine SupaLine ist sofort gebrauchsfertig. **Damit du von Anfang an Freude hast, sind Auspacken und Abrollen entscheidend!**

### 1. Auspacken

Entferne die Papier-Manschette und die Gummis. Ordne das ovalförmige Leinen-Bündel vorsichtig auf einem Tisch, so dass sich innen ein freies Oval ergibt, siehe oberes Bild.



### 2. Abrollen

**Korrektes Abrollen ist entscheidend für die Krangelfreiheit der Leine!**

Nimm zwei Löffel mit möglichst glattem Stiel. Stecke sie mit dem Stiel voran oben und unten in das Leinenbündel. Halte es senkrecht und rolle in langsamen Bewegungen die Leine ab. Am besten rollst du vorwärts von dir weg. Das Leinenbündel mit den Löffeln unter Spannung halten. Siehe unteres Bild.

Idealerweise zieht eine zweite Person die abgerollte Leine. Langsam rollen!

Bitte **NICHT** die Leine "einfach so" ohne Abrollen aus dem Leinenbündel ziehen - sie wird sich erheblich verdrehen! Sollte dir dieses Malheur passiert sein, bekommst du Krangel am besten raus, indem du die Leine hoch in einem Baum einbaust und sie an frei hängenden Wurfsäckchen an beiden Enden ausdrehen lässt.



### 3. Verwendung

Die Leine wird nach den ersten Einsätzen besser. Durch Recken und Aushängen verschwinden Knicke und Drehungen.

Die SupaLine kann nicht zaubern - zuweilen können auch hier Schlaufenbündel ausfliegen, insbesondere beim Einsatz der Bigshot in große Höhen. Beim Werfen von Hand treten Schlaufenbündel seltener auf. Viele Schlaufenbündel lösen sich noch im Flug bzw. durch Zupfen, und selbst feste Schlaufenbündel lassen sich einfacher entwirren als bei konventionellen Leinen.

- Konstruktionsbedingt ist die SupaLine formstabil. Sollte sie etwas "zerknittert" im Eimer liegen, fliegt sie dennoch gut aus. Alternativ vorher durch die Hand laufen lassen
- Für optimale Gleiteigenschaften empfehlen wir Wurfsäcke ab 300g
- Knoten die SupaLine per gestecktem Mastwurf direkt an das Wurfsäckchen ohne Schlaufen oder Karabiner. Ist der Knoten festgezogen, lässt er sich vergleichsweise leicht öffnen.

### 4. Aufbewahrung

Wir empfehlen die Aufbewahrung in einem Wurfeimer mit möglichst großer Bodenfläche. Die Leine nicht aufrollen. Solltest du unseren geoclimbing Wurfeimer verwenden, empfehlen wir, einen Teil der Leine unter den doppelten Boden zu legen. Bei einer 60m Leine etwa 20m drunter und 40m obenauf. Falls nötig, zieht sich zusätzliche Leine automatisch unter dem Boden hervor.

### 5. Troubleshooting

- Leine verheddert sich: wird dir bei korrekter Verwendung sehr selten passieren. Zum Entwirren nach herausziehbaren Schlaufen im Bündel suchen und nicht vom Leinenende her entwirren
- Kernstruktur wird sichtbar: nach längerem Gebrauch kann sich etwas Kern zeigen an den Leinenenden. Dies ist konstruktionsbedingt und verändert nicht die Performance. Wenn es dich stört, einfach heiß abschneiden bzw. abschneiden und mit einem Feuerzeug verschmelzen
- Leine fühlt sich an der Befestigung zum Wurfsäckchen labberig an: Kern ist gerissen. Kann passieren nach sehr starkem Zug. Im Grunde kannst du die Leine an der Stelle weiterverwenden, sie hat noch eine hohe Reißfestigkeit. Ansonsten die paar Zentimeter abschneiden und Ende mit einem Feuerzeug verschmelzen

### 6. Weitere Fragen

Du erreichst uns unter [info@geoclimbing.de](mailto:info@geoclimbing.de)

Web: [www.geoclimbing.de](http://www.geoclimbing.de)